

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten für die Aufnahme von Kindern in Schulkindeinrichtungen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie als Sorgeberechtigte darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten durch die Schulkindeinrichtungen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Leistungen erfragt, gespeichert und ggf. im Rahmen der Betreuung sowie der Leistungsabrechnung an Dritte weitergegeben werden.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG).

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Bereich Kinder, Jugend, Familie
Bereichsleitung: Armin Biermann
Fachdienstleitung: Christine Stümpfl-Berrer
Fangelsbachstraße 19 a
70180 Stuttgart
Tel.: 0711/ 60 17 03 25
E-Mail: a.biermann@caritas-stuttgart.de

1.1. Vorstände Caritasverband für Stuttgart e.V.

Raphael Graf von Deym und Uwe Hardt

1.2. Registereintrag

VR-Nr.: 2322 (Amtsgericht Stuttgart)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE147800716

2. Datenschutzbeauftragter

Herbert Wolf – Beratung für Datenschutz und Organisation
Erdbeerweg 22
70619 Stuttgart
Tel.: 0711/ 90 75 96 23
E-Mail: datenschutz@caritas-stuttgart.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur, soweit dies für die Aufnahme, Betreuung und der Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gelten das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG § 6 (1) c vorvertragliche Maßnahmen und Vertrag, KDG § 6 (1) f zur Wahrnehmung unserer Aufgaben sowie KDG § 6 (1) g die Wahrnehmung unserer berechtigter Interessen oder eines Dritten sowie Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b.

Der Caritasverband für Stuttgart setzt die Software CX Vivendi ein, um Klienten*innendaten zu speichern. Das bedeutet, dass die Software dezentral auf den Servern des Dienstleisters Cancom gespeichert ist und der CVS über das Internet zugreifen kann. Die Software Vivendi basiert im CVS auf einem datenschutzkonformen Rechtesystem. Die Mitarbeiter*innen des CVS, deren Hilfebereich die Klient*in aufsucht, haben auf der festgelegten Teamebene Einsicht in die

personenbezogenen Daten sowie den jeweiligen Betreuungsverlauf. Auf Administratoren*innen-Ebene besteht umfänglicher Einblick auf alle Daten, die im CVS in CX Vivendi gespeichert sind.

4. Datenkategorien

- Name, Geburtstag, Anschrift des Kindes
- Name und Anschrift(en) der Sorgeberechtigten sowie Telefonnummern, unter denen sie auch im Notfall erreichbar sind, E-Mail-Adresse
- Daten über den Hausarzt zur Verständigung im Notfall
- Krankheiten oder Allergien, die bekannt sein sollten, um ggf. angemessen reagieren zu können
- Angaben über Geschwister, sofern die Gebühr davon abhängt
- Bankdaten (IBAN, Bank, Kontoinhaber)
- Familiencard- oder Bonuscard-Nummer
- Fotos und Videoaufnahmen (insbesondere zur Entwicklungsdokumentation – pädagogischer Auftrag).

5. Berechtigte Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigter Interessen und berechtigter Interessen von Dritten. Diese sind zum Beispiel:

- Abrechnung von Zuschüssen mit kommunalen und Landesbehörden
- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen, wie bei Nichtzahlung unserer Dienstleistungen
- Statistische Auswertungen
- Informationen per E-Mail verschicken (beispielsweise zu Veranstaltungen)

6. Empfänger/-kategorien

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt:

Innerhalb des Caritasverbandes

- Zentraler Service Finanzen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.: Verwendung der personenbezogenen Daten für sämtlichen Zahlungsverkehr der Elternbeiträge.
- Zentraler Service Informationstechnik und Prozesse: Verwendung der personenbezogenen Daten für den Betrieb der für die Datenverarbeitung notwendigen Infrastruktur

An Dritte

- Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Stuttgart: Verwendung der personenbezogenen Daten für die Verwendungsnachweise bzw. zur Zuschussabrechnung
- Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart: Meldung im Falle von Kinderschutzfällen
- Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen und Ansprüche gerichtlich durchzusetzen. Kommt es im Inkassofall zur Übermittlung personenbezogener Daten an einen Inkasso-Dienstleister, setzen wir die betreffende Person vorher über die beabsichtigte Übermittlung in Kenntnis.

7. Transfer in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

8. **Speicherdauer**

Die Speicherdauer der Daten variiert. Die Warteliste wird jährlich bei der Elternschaft auf Aktualität überprüft. Wir speichern die personenbezogenen Daten für den Zeitraum des bestehenden Betreuungsvertrages sowie nach Beendigung des Vertrages für einen Zeitraum bis zum Abschluss der Betriebsprüfung des Kalenderjahres, in dem der Betreuungsvertrag endete. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen von 10 Jahren zu speichern. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden und die ggfs. vorhandenen Aufbewahrungsfristen verstrichen sind. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.

9. **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Bei der Löschung oder Einschränkung der Daten kann möglicherweise die Betreuung Ihres Kindes in der Einrichtung nicht weiter möglich sein. Dies hätte die Kündigung zur Folge.

10. **Widerruf der Einwilligung**

Sie können auch jederzeit Ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen. Dies kann möglicherweise die Betreuung Ihres Kindes in der Einrichtung nicht mehr sinnvoll zulassen und ebenfalls zur Kündigung des Betreuungsplatzes führen.

11. **Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde**

Außerdem haben Sie das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten, der für Sie tätig wird, oder bei der Aufsichtsbehörde Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt, Frau Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, www.kdsz-ffm.de, zum Datenschutz zu beschweren.

12. **Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

13. **Datenquelle**

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst. Personenbezogene Daten von Personen unter 18 Jahren erheben, speichern und verarbeiten wir nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten oder der gesetzlichen Betreuer/in.

14. **Automatisierte Entscheidung**

Eine automatisierte Entscheidung zur Speicherung und Verarbeitung von persönlichen Daten erfolgt nicht.

15. **Geplante Zweckänderung**

Wir werden Ihre erhobenen persönlichen Daten nur für den Zweck verwenden, wie in diesem Informationspflichtenblatt zum Datenschutz beschrieben ist.